







Gemeinsame Pressemitteilung

Klar bleiben – und gewinnen: Klasse 10 cF des Sophie-Scholl-Gymnasiums Itzehoe gewinnt den Hauptpreis bei "Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch"

Köln/Berlin/Itzehoe, 04. Juli 2016. Knapp 100 Klassen der Jahrgangsstufe zehn aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben in diesem Jahr an der Präventionsmaßnahme "Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch" teilgenommen. Im Rahmen der Maßnahme verpflichteten sich Schülerinnen und Schüler, von Januar bis März 2016 auf riskanten Alkoholkonsum zu verzichten und dies regelmäßig zu dokumentieren. Das erfolgreiche Einhalten der eingegangenen Verpflichtung wird mit attraktiven Preisen belohnt. Insgesamt 65 Klassen haben an der Verlosung teilgenommen.

Für die Klasse 10 cF des Sophie-Scholl-Gymnasiums in Itzehoe hat sich das Mitmachen besonders gelohnt: In feierlichem Rahmen wurde ihr durch die Initiatoren von "Klar bleiben", Marlene Mortler, Mitglied des Deutschen Bundestages und Drogenbeauftragte der Bundesregierung, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Prof. Dr. Reiner Hanewinkel, Leiter des Instituts für Therapie- und Gesundheitsforschung in Kiel, der Hauptpreis der "Klar bleiben"-Verlosung in Höhe von 1.000 € überreicht.

Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, **Marlene Mortler**: "'Klar bleiben' schafft einen Raum, um sich mit wichtigen Fragen zum eigenen Umgang mit Alkohol zu beschäftigen: Wann und warum trinke ich? Wie viel trinke ich? Welche Grenzen möchte ich einhalten? Durch "Klar bleiben' haben die Schülerinnen und Schüler zudem die Möglichkeit, untereinander und mit ihren Lehrkräften ins Gespräch über diese wichtigen Fragen zu

Telefax: 0431 5702929 klar-bleiben@ift-nord.de www.ift-nord.de

Telefon: 0431 5702970

kommen, gemeinsame Ziele für den Alkoholkonsum zu setzen und sich gegenseitig zu motivieren, diese Ziele auch zu erreichen."

"Klar bleiben" zum ersten Mal im Schuljahr 2015/16

"Klar bleiben" fand im Schuljahr 2015/16 erstmalig statt. Der Wettbewerb richtet sich gezielt an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10. **Dr. Heidrun Thaiss**, Leiterin der BZgA betont: "Nach wie vor ist riskanter Alkoholkonsum unter jungen Menschen zu weit verbreitet. 'Klar bleiben' ist ein guter Ansatz, um Jugendliche in ihrem alltäglichen Schulumfeld zum Thema zu erreichen. Das Projekt bietet ideale Anbindungsmöglichkeiten an die BZgA-Kampagne 'Alkohol? Kenn dein Limit', sodass wir interessierte Klassen mit ergänzenden Informationen in ihrer kritischen Auseinandersetzung mit dem Rauschtrinken fördern und unterstützen können."

Auch in der praktischen Umsetzung stieß die Maßnahme auf eine positive Resonanz: "Wir sind erfreut von dem Zuspruch, den "Klar bleiben" in seinem ersten Jahr erfahren hat. Die 10. Klasse stellt in vielen Schulen einen Abschlussjahrgang dar, weshalb die Schulen häufig durch Prüfungen und Konferenzen in besonderer Weise belastet sind", gibt **Prof.**Hanewinkel, Leiter des IFT-Nord zu bedenken. "Dass wir dennoch eine so hohe Teilnahmebereitschaft und eine gute Erfolgsquote erreicht haben – immerhin haben rund zwei Drittel der teilnehmenden Klassen die Maßnahme auf Anhieb erfolgreich beendet – stimmt uns als Initiatoren sehr zuversichtlich."

Das Programm "Klar bleiben" wird im Rahmen der vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) unterstützten Kampagne "Alkohol? Kenn dein Limit." (www.kenn-dein-limit.info) von der BZgA im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit gefördert. Nähere Informationen zu "Klar bleiben – Feiern ohne Alkoholrausch" finden sich auf der programmeigenen Homepage www.klar-bleiben.de.